

Die Behörde für Kultur und Medien, die Behörde für Schule und Berufsbildung und acht Hamburger Stiftungen statten den Projektfonds „Kultur & Schule“ für das laufende Jahr mit insgesamt 510.000 Euro aus, um Kulturelle Bildung an den Hamburger Schulen weiter zu stärken.

Im Fokus der Förderung stehen insbesondere Kooperationen von Künstlerinnen und Künstlern und Kulturinstitutionen mit Schulen, die Kulturelle Bildung an Schulen langfristig vorantreiben.

Bereits 29 Vorhaben an Schulen konnten im Frühling bewilligt werden. In einer neuen Förderrunde hat die unabhängige Jury nun weitere 19 Projekte ausgewählt. Alle geförderten Vorhaben können im laufenden Schuljahr beginnen. Die nächste Antragsrunde für Projekte, die zwischen Mai und Dezember nächsten Jahres starten, beginnt am 1. Februar 2023 und läuft bis zum 31. März 2023. Weiterführende Informationen auf www.kulturfonds-hh.de

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: „Gerade in den aktuell herausfordernden Zeiten ist es wichtig, den Schülerinnen und Schülern die Tür zur Kulturellen Bildung weit zu öffnen. Sie erhalten dadurch die Möglichkeit, die Welt neu und anders zu denken und zu erfahren. Dank der großen Kreativität der Hamburger Kulturszene können wir mit dem Fonds Kultur & Schule bemerkenswert vielseitige Projekte an den Schulen umsetzen. Ich möchte den Antragstellerinnen und Antragstellern für ihre kreativen Projektvorschläge und der Jury und den Stiftungen für ihr Engagement von Herzen danken.“

Ties Rabe, Senator für Schule und Berufsbildung: „Die vom Fonds ‚Kultur & Schule‘ geförderten Projekte sind ein Zeichen der Hoffnung in unruhigen Zeiten. Wenn vermeintlich sicher Geglaubtes aus den Fugen gerät, können Kulturprojekte in Schule dazu ermutigen, sich kritisch-künstlerisch mit Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft auseinanderzusetzen. Schülerinnen und Schüler können so neue Perspektiven und ein besseres Verständnis für sich und ihre Umwelt entwickeln. Insofern gilt mein besonderer Dank all den Lehrkräften, Künstlerinnen und Künstler sowie den künstlerischen Einrichtungen, die durch ihr Engagement den Kindern unserer Stadt neue kreative Erfahrungen ermöglichen. Nicht zuletzt gilt mein Dank auch den beteiligten Stiftungen, die durch ihre finanzielle Unterstützung den Weg zu dieser erfolgreichen Zusammenarbeit geebnet haben.“

Caroline Sassmannshausen, Geschäftsführerin Klaus und Lore Rating Stiftung, als Vertreterin der fördernden Stiftungen: „Klimawandel, Corona-Pandemie, Ukraine-

Krieg – die weltweiten Krisen belasten Kinder und Jugendliche enorm. Das Potenzial kultureller Bildung kann vor diesem Hintergrund nicht hoch genug eingeschätzt werden: Schülerinnen und Schüler erlernen mit Spaß und Leichtigkeit wichtige Schlüsselkompetenzen, um mit den derzeitigen Herausforderungen unserer Welt kreativ und konstruktiv umzugehen. Wir freuen uns, mit dem Projektfonds diese wichtige Arbeit von Kulturschaffenden an Hamburger Schulen zu ermöglichen!“

Dörte Nimz, Geschäftsführerin der LAG Kinder- und Jugendkultur e.V.: „Erneut hat uns eine große Bandbreite an Anträgen erreicht. Leider können nicht alle Vorhaben gefördert werden, doch wir freuen uns mit den 19 bewilligten Projekten auf die Umsetzung ihrer Ideen. Es ist fantastisch zu sehen, wie viele interessante neue Kooperationen entstanden sind, seit der Projektfonds besteht.“

Die Behörde für Kultur und Medien und die Behörde für Schule und Berufsbildung beteiligen sich mit jährlich 425.000 Euro am Fonds. Die Alfred Toepfer Stiftung, die BürgerStiftung Hamburg, die Claussen-Simon Stiftung, die Dorit & Alexander Otto Stiftung, die Dürr Stiftung Hamburg, die Gabriele Fink Stiftung, die Körber Stiftung und die Klaus und Lore Rating Stiftung geben zusammen zusätzlich 85.000 Euro dazu. Damit stehen für das Jahr 2022 insgesamt 510.000 Euro für den Projektfonds „Kultur & Schule“ zur Verfügung.

Beim Projektfonds „Kultur & Schule“ können Vorhaben in allen künstlerischen Sparten, allen Formaten und für alle Klassenstufen mit einer maximalen Förderlaufzeit von einem Jahr eingereicht werden. Die geförderten Projekte sollen einen kulturellen Impuls für eine nachhaltige Entwicklung der Schule geben. Über die Vergabe der Fördersummen in Höhe von 1.000 bis maximal 15.000 Euro entscheidet eine Jury. In begrenztem Umfang können Projekte auch über maximal drei Jahre mit insgesamt bis zu 45.000 Euro gefördert werden.

Eine Übersicht über die geförderten Projekte finden Sie unter
www.kulturfonds-hh.de

